

**Diverse Schreiben mit Vorschlägen zur Abarbeitung der offenen Punkte laut der „Kontrollliste der Stadt Idstein“**

**Von:** Erhard Walter

**Betreff:** Nachfrage-Prioritätenliste für nächste Sitzung

**Datum:** 24. Oktober 2018 11:25:13 MESZ

**An:** Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,  
liebe Kollegen,

da sich ausser Winfried, mit dem ich die Kontrollliste wie gewünscht durchgeschaut habe, keiner in irgend einer Form zu der Kontrollliste meldet, erlauben wir uns neben den bereits übermittelten drei Vorschlägen eine vorbereitete „Prioritätenliste“ als Vorschlag für die nächste Sitzung zu übersenden.

Diese Liste sollte, wenn keine weiteren bis zum Sitzungstag vorgelegt werden, dazu dienen, langatmigen Diskussionen vorzubeugen und um ein schnelles Abstimmungsergebnis erzielen zu können.

Anhand der vorbereiteten PRIO-Liste und der Vorschläge 1-3 wäre sichergestellt, dass keiner ständig in der 7-seitigen Kontrolllisten-Vorlage blättern muss und wir gemeinsam schnell zu einem Abstimmungsergebnis gelangen könnten.

Deshalb **schlagen wir vor**, dass in der Sitzung

- über Vorschlag 1 zuerst abgestimmt wird, damit alle „Friedhofsthemen“ gebündelt sind und weiter verfolgt werden können,
- als zweites sollte Vorschlag 3 zur Abstimmung kommen, damit wir die Punkte, die als erledigt eingestuft werden können, ebenfalls abhaken bzw. nichterledigte in die PRIO-Liste übernehmen können und
- als drittes könnten wir uns der PRIO-Liste annehmen und alles weitere hinsichtlich der Vorgehensweise besprechen....

Selbstverständlich stehen wir für Fragen und Anregungen zu unseren **Vorschlägen** auch gerne vor der Sitzung schon zur Verfügung.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat  
Mit freundlichen Grüßen

*Erhard Walter*

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** Erhard Walter

**Betreff:** **Vorschlag 3 zu "erledigte Punkte" in der Kontrollliste**

**Datum:** 23. Oktober 2018 17:14:43 MESZ

**An:** Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,  
liebe Kollegen,

mit dem heutigen Vorschlag 3 möchten wir die Bitte der OVin, die Kontrollliste durchzuschauen um die Nachfrage-Prioritäten in der nächsten Sitzung abzustimmen, abschliessen.

In Abstimmung mit Winfried kommen wir zu dem Ergebnis, dass nachfolgende Punkte in der Kontrollliste als erledigt eingestuft werden könnten, da sie aus unserer Sicht erledigt bzw. mit einer neuen lfd.Nr. weiter verfolgt werden können.

Lfd.Nr.: 248, 255, 330, 337, 338, 339, 349, 409, 411, 412, 450, 455, 458, 527 (Neu unter 661), 528 (Neu unter 663), 558 und 559.

Bei 664 kann „Zebrastreifen K3023“ gestrichen werden, da der Fußgängerüberweg L3023 erledigt ist.

Wir hoffen mit unseren Vorschläge die Bitte der OVin erfüllt zu haben und freuen uns auf die gemeinsame Abstimmung in der nächsten Sitzung in der Hoffnung, dass eine Prioritätenliste bereits erstellt und nur noch zur Abstimmung bereits vor der Sitzung zur Durchsicht schon vorgelegt wird.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat  
Mit freundlichen Grüßen

*Erhard Walter*

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** Erhard Walter

**Betreff: Vorschlag 2 zu fehlenden Wünschen, Anregungen und Beschlüssen in der Kontrollliste**

**Datum:** 21. Oktober 2018 14:54:58 MESZ

**An:** Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Frau Ortsvorsteherin, Herr Demmer,  
liebe Kollegen,

nachdem ich am 08.10.18 den Vorschlag 1 zur Abarbeitung der Kontrollliste gemäss beigefügter Mail vorgelegt habe, möchte ich nun meine Hausaufgaben - die wir aus meiner Sicht bzgl. der Kontrollliste alle erhalten haben - um den Punkt "**Fehlende Wünsche, Anregungen und Beschlüsse**" erweitern.

Anbei sind nun die Punkte, die aus meiner Sicht in der Kontrollliste fehlen und die wir nach gemeinsamer Abstimmung in der nächsten Sitzung der Verwaltung zwecks Aufnahme dieser und ggf. weiterer Punkte, die sich aus der Abstimmung ergeben, mitteilen sollten.

Die Dringlichkeit OT Friedhof möchte ich erneut in Erinnerung rufen.....!!!

**Aus Sitzung 13.12.2016,**

TOP 5:

- In der Behindertentoilette ist angedacht, noch ein Wickeltisch anzubringen. Der Ortsbeirat bitte um Prüfung, ob die Anbringung auch im Schiedsrichterraum erfolgen könnte.

**Aus Sitzung 24.01.2017,**

TOP 5:

- Beschluss: Bei der Neupflasterung soll Mosaikpflaster (4/6 cm) eingesetzt werden. Materialbereitstellung erfolgt von der Stadt. Die Verlegung erfolgt in Eigenregie vom OBR.

**Aus Sitzung 16.05.2017,**

TOP 7:

- OBR-Mitglied W. Urban wünscht eine zeitnahe Klärung der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der erforderlichen Fluchtwege, um die Sektbar zukünftig wieder nutzen zu können

**Aus Sitzung 27.06.2017,**

TOP 7:

- Sachstand Laufbrunnen Wilhelmstraße. Hier wird mit den SWI zeitnah ein Termin vereinbart, um vor Ort die eventuellen Maßnahmen zu besprechen.

### **Aus Sitzung 08.08.2017,**

#### TOP 3:

- Der OBR bittet um erneute Überprüfung, ob nicht doch ein „Gefahrenschwerpunkt“ vorliegt. Auf dem Tennweg befinden sich zwei nicht ausgebaute Bushaltestellen und Kinder kreuzen die Straße regelmäßig auf dem Weg zur Schule. Im Bereich Einfahrt Langgasse ist die Sicht durch parkende Autos versperrt, so dass man in diesem Bereich die Fahrbahn betreten müsste, um Einsicht in den fließenden Verkehr zu nehmen.
- Gleiches gilt für eine Geschwindigkeitsreduzierung an der L 3023 beim Fußgänger - Überweg zum Sportplatz. Hier gab es in der Vergangenheit schon mehrfach kleinere Unfälle am Überweg. Den Mitgliedern des Ortsbeirats sind derzeit 3 Vorfälle bekannt.

#### TOP 6:

- OBR – Mitglied Helmut Urban verweist auf die Notwendigkeit des Mähens der Schlabach – Aue.
- OBR – Mitglied Helmut Urban fordert in der Neugasse größte Löcher in der Fahrbahndecke sowie Bordsteine zu reparieren, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

### **Aus Sitzung 07.11.2017,**

#### TOP 11:

- Der OBR vertritt die Auffassung, dass im Rahmen der Sanierungsarbeiten der L 3023 eine neue Verkehrsregelung, die maßgeblich zur Verkehrssicherheit beiträgt, umgesetzt werden soll und bittet die Verwaltung die Vorschläge zu prüfen und bei der Umsetzung zu unterstützen.

#### TOP 12:

- Der OBR vertritt die Auffassung, dass die Ortsdurchfahrt auf der L 3011 (Tennweg / Alteburger Strasse) im Rahmen der Verkehrssicherheit von 50 km/h auf 30 km/h reduziert werden sollte und bittet die Verwaltung den Vorschlag zu prüfen und bei der Umsetzung zu unterstützen.

#### TOP 14.1:

- Anfragen ... a) zu Drucksachen DS 232/2016 & DS 233/2016 (Städtische Sonderimmobilien und Dorfgemeinschaftshäuser) zum Zeitpunkt der angekündigten Gespräche zwischen Verwaltung und OBR und b) zum Sachstand Laufbrunnen.

### **Aus Sitzung 05.12.2017,**

#### TOP 3:

- ~~Die Verkehrssicherheit der Neugasse wurde wieder hergestellt. 2-3 Bordsteine sind noch zu erneuern.~~
- Laut Antwort der Verwaltung vom 22.11.2017 zu den Anfrage 478 und 479 Verkehrssicherung Tennweg/Alteburgerstraße und L3023 ist eine Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich nicht möglich und nötig. Der Ortsbeirat ist mit dieser Antwort nicht einverstanden und bittet um Begründung.
- Beschluss: Um Begründung der Ablehnung seitens der Verwaltung wird gebeten. Der OBR bittet zeitnah um einen Ortstermin gemeinsam mit Hessen Mobil und der zuständigen Verwaltung im Bereich Tennweg/ Alteburgerstraße/L3023.

TOP 8:

- Der OBR bittet die Verwaltung um Prüfung zur Umsetzung und Stellungnahme bezüglich des Vorschlags „Hinweisschilder für Heftrich“.

TOP 14:

- ~~Der OBR bittet um einen zeitnahen Termin mit Herrn Bürgermeister Christian Herfurth. Zweiter Termin, der am 15.02.2018 angekündigt wurde, steht nach wie vor noch aus.....~~

**Aus Sitzung 06.02.2018,**

TOP 4:

- Es wird angemerkt, dass zurzeit geprüft wird, ob das Wurzelwerk der Pappeln die Straße (L3023) beschädigen, evtl. entfernt und zusätzlich auf ihre Verkehrssicherheit durch die zuständige Behörde geprüft werden müssen.
- OBR-Mitglied Erhard Walter fragt nach, warum dem OBR Heftrich das Schreiben vom Rheingau-Taunus- Kreis bezüglich „Tag der Jugend 2018“ nicht vorliegt. Wie sind die Auswahlkriterien? Warum hat Heftrich kein Anschreiben erhalten?

TOP 15.1:

- Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung die derzeitige, am 22.02.2018 mitgeteilte Entscheidung bezüglich Hinweisschilder für Heftrich zu revidieren. Weiterhin bittet der OBR um ein Gespräch mit der zuständigen Verwaltung, damit die vorliegenden Vorschläge ggf. mit neu hinzukommenden Vorschlägen nochmals eingehend vorgestellt und ggf. alternative Lösungsvorschläge erarbeitet werden können, die seitens der Verwaltung Unterstützung finden könnten.

**Aus Sitzung 13.06.2018,**

TOP 4:

- OBR-Mitglied Winfried Urban regt an, den eingezeichneten Behindertenparkplatz im Bereich der Langgasse 9 zu entfernen um die Parksituation zu entlasten.
- OBR-Mitglied Erhard Walter regt an, den Bodenablauf in der Herrentoilette der Kegelbahn zu erneuern. Des Weiteren merkt er an,

dass die Decken- und Wandbespannung der Kegelbahn einer Grundreinigung unterzogen und der Schwamm der Bahn erneuert werden sollte.

TOP 8:

- Die Aussage in der Kontrollliste, lfd.Nr 666,....*"bitte Mindestmaße beachten"* ist irreführend da der Beschluss des OBR lautet: Der Ortsbeirat wünscht, dass bei der vorgesehenen Neubelegung der Reihengrabstätten (Feld 1a) und Urnenreihengrabstätten (Feld 5a) die Grabpfade unter- und oberhalb der Grabstätten (Grabreihen) auf mindestens 80 cm vergrößert werden und von der Planung 50 cm in Heftrich abzusehen, damit Rollstuhlfahrer/Rollatorbesitzer ein direkter Zugang zu den Gräbern der Angehörigen ermöglicht werden kann. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung und Unterstützung dieser gewünschten Maßnahme.

**Aus Sitzung 15.08.2018,**

TOP 15:

- Des Weiteren bittet er um Stellungnahme, wie weit die Zisterne unter dem Ehrenmal (Friedhof) für die Feuerwehr nutzbar ist.
- OBR-Mitglied Winfried Urban merkt an, dass der Sperrpfosten am Parkstreifen in der Langgasse Höhe der evangelischen Kirche umgefahren wurde und bittet die Verwaltung diesen wieder ordnungsgemäß zu befestigen.
- Des Weiteren merkt er an, dass das Abladen von Grünschnitt bei der Deponie kostenpflichtig ist. Da Heftrich über keine öffentliche Grünschnittabladestelle verfügt, bittet er die Verwaltung um Klärung, ob die Gebühr für das Abladen auf der Deponie für Heftricher entfallen kann.

Für weitere Fragen werde ich in der Sitzung am 30.10.2018 diesbezüglich gerne zur Verfügung stehen.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat  
Mit freundlichen Grüßen

*Erhard Walter*

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

**Von:** Erhard Walter

**Betreff:** **Vorschlag 1 zur Abarbeitung der Kontrollliste**

**Datum:** 8. Oktober 2018 11:17:35 MESZ

**An:** Ute Guckes-Westenberger

**Kopie:** Helmut Urban, Andreas Demmer, Winfried Urban, Werner Schuierer, Ute Guckes-Westenberger, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn

Guten Tag, Frau Ortsvorsteherin,

neben einigen weiteren wichtigen Punkten habe ich bei der Kontrollliste zunächst nur Punkte rausgefiltert, die den Friedhof betreffen.

Ich schlage vor und würde Sie bitten, die lfd.Nr. 453 bezüglich eines schnellstmöglichen Ortstermin bei der Verwaltung in Erinnerung zu rufen. Bei diesem Ortstermin könnten wir gemeinsam die lfd. Nr.37, 238, 239, 240, 453, 607 und 666, die allesamt den Friedhof betreffen nochmals ansprechen sowie den Sachstand und das weitere Vorgehen diesbezüglich klären.

Ich Bitte eindringlich darum, die Verwaltung von der Wichtigkeit dieses Ortstermin zu überzeugen, damit dieser noch vor der nächsten OBR-Sitzung erfolgt, damit wir zum weiteren Vorgehen ggf. die notwendigen Beschlüsse fassen können.

Hierzu beantrage ich bereits heute, dass der TOP „Friedhofsangelegenheiten“ auf die TO am 30.10.2018 gesetzt wird.

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat  
Mit freundlichen Grüßen

*Erhard Walter*